

2-tägiges iTA-Campus-Lernlabor: Systematische prozessorientierte ERP/PPS-Einführung-Vorgehensweise

Nach wie vor scheitern viel zu viele ERP/PPS-Standardsoftware-Einführungsprojekte, obwohl die Funktionalität der angebotenen IT-Lösungen immer ausgereifter wird. Wenn auch der Worstcase, das heißt der Projektabbruch relativ selten ist, so stehen doch zusätzlicher Zeitaufwand sowie Folge- und Fehlerkosten in keinem Verhältnis zu den vorgegebenen Projektzielen, von eingehaltenen Terminen ganz zu schweigen. Eine nachhaltige Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Ertragslage ist nach Abschluss der Projekte in der Regel nicht signifikant festzustellen. Der Grund hierfür ist relativ einfach und eigentlich schon seit vielen Jahren bekannt. Es fehlt ein stringentes Vorgehensmodell, das insbesondere in der Vorklärungsphase der Rahmenbedingungen und in der Klärungsphase der Anforderungsbeschreibung (Lastenhefterstellung) sorgfältig und ausreichend die notwendigen Organisations- und Datenanalysen steuert und kontrolliert. Da die Anbieter bzw. die Softwarelieferanten für diese Dienstleistung nicht bezahlt werden, versuchen sie natürlich vordergründig, als Erstes ihre Standardsoftwarelösung zu verkaufen, alle auftretenden späteren Probleme bei der Einführung muss dann der Kunden auch finanzieren. Sinnvolle, weil kostensenkende Reorganisationsmaßnahmen vor der eigentlichen Softwareeinführung bleiben so auf der Strecke.

Die Prof. Binner Akademie in Hannover hat das Vorgehensmetamodell in 3 Phasen zur prozessorientierten ERP/PPS-Einführung auf Grund der laufenden Projekterfahrungen kontinuierlich weiterentwickelt. Dies mit Unterstützung des integrierten **SYCAT®-Prozess-Modulspektrum** und dem **MITO-Methoden-Tool**. Im Seminar wird die Vorgehensweise mit dem dazu notwendigen Methoden und Checklisten erläutert.

Seminarinhalt:

3-Phasen-Modell für die systematische PPS-Konzepterstellung, -auswahl und -einführung

Phase 1: Prozessoptimierung

- Unternehmensausprägung
- Produktausprägung
- Prozessausprägung

Phase 2: ERP-Konzepterstellung und- -auswahl

- Definition des ERP-Systems
- Vorauswahl des einzuführenden ERP-Systems
- Erstellung der Ausschreibung
- Angebotsbewertung
- Erfüllungsgradbewertung
- Endauswahl

Prof. Binner Akademie

Schützenallee 1, 30519 Hannover Tel. (0511) 84 86 48 120, Fax (0511) 84 86 48-199

e-mail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de

Akademieleiter: Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, UST-ID: DE 115 464 106

Phase 3: ERP-Systemeinführung, Betrieb und Optimierung

- Ziele der Einführung eines ERP-Systems
- Einführungsmethodik
- Übergeordnete Prozesse/Prozessorganisation
- Projektorganisation
- Projektplanung
- Kontrollen
- Qualitätssicherung
- Projektplattformen
- Projektdurchführungs- und -optimierungsphase
- Projekt- Nachphase

Zielgruppen:

Führungskräfte, Logistiker, Prozessowner, Organisatoren, Rationalisierungsfachleute

Termin 2016		Kosten
Inhouse-Lernlabore nach Vereinbarung		Nach Vereinbarung
Offene Lernlabore:		Teilnehmergebühr: 800,- € zzgl MwSt

Referent:

Dr.-Ing. Hartmut F. Binner mit Assistent

Termine

auf Anfrage

Gebühren

800,- Euro zzgl. MwSt.

Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit ausführlicher Dokumentation der vermittelten Seminarinhalte.

Die **PROF. BINNER AKADEMIE** hat sich im Jahr 2007 aus dem 1994 von Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner gegründetem Beratungs- und Softwareentwicklungsunternehmen Dr. Binner Consulting & Software als Bildungsinstitut entwickelt. Das Ziel ist die erfolgreiche, nachhaltige, praxisnahe und professionelle Kompetenz- und Know-how-Vermittlung von Strategien, Methoden, Modellen und Konzepten zur effizienten, effektiven, flexiblen und individuellen:

Prof. Binner Akademie

Schützenallee 1, 30519 Hannover Tel. (0511) 84 86 48 120, Fax (0511) 84 86 48-199

e-mail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de

Akademieleiter: Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, UST-ID: DE 115 464 106